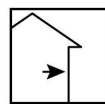
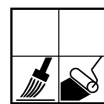


# sikkens



innen



Applikation



spachteln



wasserverdünnbar



vor Frost schützen

## Fondo Alpha Effects - Micro und Extra

Grundbeschichtung für verschiedene dekorative Wandbeschichtungen

Anwendung	Als Grundbeschichtung im System mit Alpha Orient, Alpha Style, Alpha Design, etc. für die dekorative Innenwand-Gestaltung auf alle mineralischen Untergründe, auf Holz, Span- und Gipskartonplatten nach entsprechender Vorbehandlung.
Eigenschaften	Das Produkt ist unverseifbar und geruchsarm. Die Eigenschaften und Anwendung von Fondo Alpha Effects Micro und Extra sind unterschiedlich: Fondo Alpha Effects Micro hat ein feines Oberkorn (120 µm), ist mit dem Roller leicht applizierbar und wird als Grundierung eingesetzt. Fondo Alpha Effects Extra hat ein gröberes Oberkorn (250 µm) und wird strukturiert aufgetragen, um damit einen entsprechenden Spezialeffekt der Schlussbeschichtung zu erzielen. Fondo Alpha Effects Extra kann je nach gewünschter Struktur mit Bürste oder Taloche aufgetragen werden.
Farbtöne	Nur Fondo Alpha Effects Extra: Weiss
Abtönen	Nur Fondo Alpha Effects Micro: Über das Color-Mix-System. Diverse, speziell auf Alpha Orient abgestimmte Farbtöne.
Glanzgrad	Matt
Dichte	1,17 kg/l (Mittelwert)
Verbrauch	Micro: 70-85 ml/m <sup>2</sup> entsprechend 12-14 m <sup>2</sup> /l Extra: 85-125 ml/m <sup>2</sup> entsprechend 8-12 m <sup>2</sup> /l (objektbedingte Abweichungen durch Probebeschichtung ermitteln)
Trockenzeit (bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit)	Staubtrocken nach ca. 1 Stunde. Überstreichbar mit sich selber nach 4-6 Stunden, mit Schlussbeschichtungen nach ca. 12 Stunden. Je nach Schichtdicke können die Trocknungszeiten abweichen.
Verarbeitungsbedingungen	Während der Verarbeitungs- und Trockenzeit soll ein Temperaturbereich von +5°C bis 30°C eingehalten und eine rel. Luftfeuchtigkeit von 85% nicht überschritten werden. Bei Temperaturen unter 10°C verzögert sich die Trocknung.
Verarbeitung	Fondo Alpha Effects Micro streichen oder rollen. Fondo Alpha Effects Extra mit Bürste oder Taloche.
Verdünnung	Fondo Alpha Effects Micro: Unverdünnt, kann je nach Saugfähigkeit des Untergrundes mit max. 30% Wasser verdünnt werden. Fondo Alpha Effects Extra: Unverdünnt, kann je nach gewünschter Struktur bis max. 30% Wasser verdünnt werden.
Produktgruppe	Dispersionsfarbe (Produkt-Code M-DF02)
Zusammensetzung gem. VdL	Acrylat-Copolymer, anorganische Pigmente, PVC-Füllkörper, Silikate, Wasser, Glykole, Glykolether, Phosphate, Natriumhydroxid, Additive, Konservierungsmittel
Gefahrenkennzeichnung	Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung entnehmen Sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt. Die Kennzeichnung ist auch auf dem Produkt-Etikett angegeben, die Hinweise sind zu beachten.
Sicherheitsmassnahmen	Die Weiterbehandlungen wie Schleifen, Abbrennen etc. von Farbschichten kann gefährlichen Staub und/oder Rauch entwickeln. Nass-Schleifen/Planschleifen sollte nach Möglichkeit angewandt werden. Arbeiten nur in gut belüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Verpackung	1 l
Lagerung	Lagerstabilität ca. 1 Jahr bei sachgemässer, kühler aber frostfreier Lagerung in ungeöffneter Originalverpackung. Angebrochene Gebinde gut verschliessen.

### Verarbeitungshinweise

Grundregeln	Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten. Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung tragen, falls erforderlich.
Hinweis	Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtönen. Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Dekorative Gestaltungen unterliegen auf Grundlage des optischen Erscheinungsbildes hohen Anforderungen und müssen deshalb rechtzeitig gepflegt bzw. renoviert werden. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen BFS-Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V. und andere entsprechende Veröffentlichungen.

Untergrundvorbereitung und Grundbeschichtung	
Allgemeine Untergrunderfordernisse	Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, griffig und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen wie z. B. Fett, Wachs oder Poliermittel sein. Die zu beschichtenden Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Hinweis: BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten!
Allgemeine Untergrundvorbereitung	Reinigen des Untergrundes von Verschmutzungen, Russ und kreidenden Bestandteilen. Kleine Untergrundschäden mit artgerechtem Füllstoff ausbessern und evtl. vorhandene Nachputzstellen flutieren.
Beschichtungsvarianten	
Grundierung	
Kalkzement- und Zementmörtel-Putze CS II, CS III und CS IV (P II und P III)	Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mindestens 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Alte Silikat- und Mineralfarben-Anstriche ganzflächig abbürsten und reinigen. Auf unbehandelte, tragfähige, normal saugende Putze eine Grundbeschichtung mit Alpha Barol*, 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes kann ein mehrmaliger Auftrag nass-in-nass bis zur völligen Sättigung erfolgen. Hinweis: BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten.
Gipsputze (P IV und P V)	Mit Alpha Barol*, 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes kann ein mehrmaliger Auftrag nass-in-nass bis zur völligen Sättigung erfolgen.
Gipskartonplatten	Mit Alpha Barol*, 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes kann ein mehrmaliger Auftrag nass-in-nass bis zur völligen Sättigung erfolgen. Auf weichen und geschliffenen Spachtelstellen muss die Grundierung intensiv, gut massierend aufgebracht werden. Auf vergilbten und/oder verfärbten Gipskartonplatten eine Zwischenbeschichtung mit einem geeigneten Absperrgrund. Hinweis: BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.
Beton	Mit Alpha Barol*, 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes kann ein mehrmaliger Auftrag nass-in-nass bis zur völligen Sättigung erfolgen. Hinweis: BFS-Merkblätter Nr. 8 und 11 beachten.
Altbeschichtungen, glänzend, nicht saugend	Oberflächen anrauen und entfetten, mit Alpha Primer SF* grundieren.
Alte Leimfarben-Beschichtungen	Restlos abwaschen und mit Alpha Barol*, 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes kann ein mehrmaliger Auftrag nass-in-nass bis zur völligen Sättigung erfolgen.
Zwischenbeschichtung	Fondo Alpha Effects Micro oder Extra, je nach gewünschter Kornstärke und Oberflächenstruktur ein- oder zweimal auftragen.
Schlussbeschichtung	Dekorbeschichtung mit verschiedenen Sikkens-Produkten aus dem Sortiment für dekorative Innenwand-Beschichtungen.
Hinweis	Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen. Weitere Informationen zu den Beschichtungssystemen auf Anfrage.

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Kaufverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.